11. Februar 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Kabinettsbeschlüsse

Panamá wird als normales Mitglied der internationalen Organisation „Corporación Andina de Fomento“ (CAF) beitreten, beschloß Dienstag das Kabinett anläßlich einer Sitzung in der „Cooperativa de Ahorro y Crédito de Educadores de Coclé“ (Coeduco) in Penonomé. Die CAF finanziert im Laufe der kommenden 3 Jahre Infrastrukturprojekte Panamás in Höhe von gut USD 1 Milliarde. Die Vollmitgliedschaft, die Panamá zu den Ländern Bolivien, Chile und Perú auf die selbe Stufe hebt, ist verbunden mit der Zahlung von USD 36 Millionen an die internationale Organisation. Da wurde Geld schon schlechter angelegt.

Das Parlament muß dem Beschluß noch zustimmen.

Unter anderem wurde ferner der Bau von 5 öffentlichen Krankenhäuser beschlossen in den Provinzen Colón, Los Santos, Veraguas, Darién und Chiriquí.

Man leitet nun offiziell Machbarkeitsstudien ein hinsichtlich eines neuen internationalen Flughafens, der vornehmlich dem Tourismus dienen soll. Da läuft alles auf die Provinz Coclé hinaus.

Neue Flughäfen sollen aber bis zum Ende der Regierungszeit Martinelllis auch entstanden sein in der Provinz Veraguas und in La Chorrera.

Weniger Regierungswerbung

In den ersten 6 Monaten ihrer Amtszeit hat die Regierung Martinelli USD 3,9 Millionen für die Darstellung der Regierungstätigkeit ausgegeben.

Vorgänger Martín Torrijos hatte nach seinem Amtsantritt und im ersten Regierungsjahr 2005 USD 14,2 Millionen in die Werbung investiert.

Körperschaftsteuer sinkt deutlich

Auslandseinnahmen werden in Panamá nie versteuert, es besteht das territoriale Besteuerungssystem.

Anders sieht es bei im Inland vereinnahmte Gewinne aus. Diese sind zu versteuern.

Juristische Personen werden Gewinner sein im Rahmen der Steuerreform und der Einführung der vereinheitlichten „Flat Tax“.

Im Ergebnis werden die Unternehmen Panamás in ihrer Gesamtheit effktiv 16,7% weniger an Einkommensteuer bezahlen.

Der Satz liegt derzeit bei 30%. Er wird im ersten Jahr der Reform fallen auf 27,5% und im zweiten Jahr auf 25%. Von jeglicher Einkommensteuer befreit sein werden öffentliche Dienstleistungen, Telekommunikation, Versicherungen, Minen und Zementhersteller.

Meeresanstieg mit Folgen

In der vergangenen Woche ist das Meer an der Playa Yeguada im Distrikt Pocri in Los Santos so stark angestiegen, daß Dünen verschwanden und die dortige Küstenstraße stark beschädigt worden ist. Häuser in Ufernähe im Wert von USD 1 Million sind gefährdet.

Abhörsichere Telefone

Weltweit sind Lauschangriffe auf die Privatsphäre beim Telefonieren Gegenstand der Diskussion.

Die kolumbianische Firma „Index Capital Holding“ (indexint.com) sieht das anders.

Camilo Ramírez, Geschäftsfüher des Unternehmens, erklärte jetzt in Bogotá, man hätte ein abhörsicheres System entwickelt. Es würde funktionieren wie die Verschlüsselungstechnologie im militärischen Bereich, die in Israel entwickelt worden wäre. Die Stimme würde zuverlässig verschlüsselt werden und könne erst wieder von der Gesprächsgegenseite verstanden werden.

„Index Capital Holding“ eröffnet demnächst in Panamá. Man arbeitet mit einer bolivianischen Lizenz. Das System trägt den Namen “gold lock”.